

Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Markus Falk Andreas Heeb Gabriela Hilti-Saleem Martin Hilti Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Melanie Vonbun-Frommelt Rudolf Wachter
Entschuldigt:	Simon Biedermann
Beratend:	Ruth Ospelt-Niepelt, SolidarMed, zu Trakt. 172 Dr. Anne Jores, SolidarMed, zu Trakt. 172
Zeit:	17.00 – 20.00 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs-Nr.	16
Behandelte Geschäfte:	159 - 175
Protokoll:	Juliane Jehle

159 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 09. September 2020

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

160 Antrag auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Person macht Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Georgios David Hatzikas, Birkenweg 16, Schaan

Dem Antrag liegt bei

Einbürgerungsunterlagen

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zum Einbürgerungsgesuch und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

161 Vereinsbeiträge 2020 für das Vereinsjahr 2019

Ausgangslage

Die auf der Vereinsliste aufgeführten Schaaner Vereine wurden mittels Fragebogen und Berechnungsblatt aufgefordert, ihre vollständigen Unterlagen zur Berechnung des Vereinsbeitrages 2020 für das Vereinsjahr 2019 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Einige Vereine waren in diesem Jahr nicht in der Lage, ein Protokoll der jüngsten GV einzureichen, da die Generalversammlungen dieser Vereine aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten. Nach Rücksprache zwischen Sport- und Kulturkommission mit der Gemeindevorsteherung wurde beschlossen, in diesem Spezialjahr ausnahmsweise auf die Einreichung der vollständigen Unterlagen zu verzichten.

Behandlung in der Sportkommission

Die eingereichten Unterlagen wurden durch den Vorsitzenden der Sportkommission kontrolliert und erfasst. Folgendes wurde festgestellt:

Von 23 Vereinen haben 22 ein Gesuch um die Gewährung von Vereinsbeiträgen eingereicht. Die eingegangenen Unterlagen wurden durch Markus Falk kontrolliert und mit der Sportkommission besprochen. Nur das Berechnungsblatt des Unihockey Clubs musste gemäss Reglement angepasst werden (Gymnasiumhalle wird als gemeindeeigene Infrastruktur angesehen - kein S3 möglich).

Durch die Sportkommission wird die Auszahlung der Vereinsbeiträge gemäss vorliegender Liste von insgesamt CHF 64'494.-- beantragt.

Behandlung in der Kulturkommission

Die eingereichten Unterlagen wurden durch die Vorsitzende der Kulturkommission kontrolliert und erfasst und folgende Punkte festgehalten:

Es haben 29 von 30 Vereinen ein Gesuch um die Gewährung von Vereinsbeiträgen eingereicht.

Ein Verein hat sein Gesuch verspätet eingereicht und somit eine Kürzung von -10% erhalten.

Die eingegangenen Unterlagen wurden durch Melanie Vonbun-Frommelt kontrolliert.

Durch die Kulturkommission wird die Auszahlung der Vereinsbeiträge gemäss vorliegender Liste von insgesamt CHF 114'994.-- beantragt.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Vereinsbeiträge 2020 für die Sportvereine
- Vereinsbeiträge 2020 für die Kulturvereine

Antrag

Die Sport- und Kulturkommission beantragen die Auszahlung der Vereinsbeiträge von insgesamt CHF 179'488.--.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

162 Genehmigung Stellenplan Gemeindeschulen für das Schuljahr 2021 / 2022

Ausgangslage

Gemäss Lehrerdienstgesetz, LGBI. 2004 Nr. 4, Art. 8, hat die Regierung vor Begründung eines Dienstverhältnisses die Zustimmung des Gemeinderates einzuholen.

Der Stellenplan-Entwurf wurde vom Gemeindeschulrat und Schulleitung erstellt (bzw. Ergänzungen zum letztjährigen Plan gemacht) und an das Schulamt übermittelt.

Der Stellenplan wurde vom Schulamt geprüft und dem Gemeindeschulrat zur Stellungnahme vorgelegt. An seiner Sitzung vom 07. September 2020 hat der Gemeindeschulrat Schaan den Stellenplan in der vorgelegten Form genehmigt.

Zu bemerken ist, dass allenfalls an einzelnen Schulen oder Kindergärten aufgrund von unerwartet hohen Schülerzahlen, zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbaren Integrationsfällen oder dergleichen, nachträglich nichtständige Stellen geschaffen werden müssen.

Der Stellenplan wurde vom Schulamt fertiggestellt und mit der Budgetplanung koordiniert. Er liegt nun zur Genehmigung vor. Den Verantwortlichen ist der enge Zeitplan bewusst. Ein anderes Vorgehen ist nicht möglich, da der Landesvoranschlag für das Jahr 2021 im November-Landtag behandelt werden muss.

An der Gemeinderatssitzung vom 04. Oktober 2017, Trakt. Nr. 181, wurde angeregt, zur besseren Lesbarkeit eine andere / erweiterte Form der Antragstellung zu prüfen. Aus diesem Grund hat die Schulratspräsidentin folgende Erläuterungen verfasst:

Dem Antrag liegen zwei Planungen bei: die Stellenplanung und die Detailplanung.

Die Detailplanung zeigt die Differenz zwischen der im Vorjahr genehmigten Stellenplanung und der effektiven Ist-Situation auf.

Ausgehend von der Detailplanung 2020 / 2021 zeigt die Stellenplanung den voraussichtlichen Stellenbedarf für das kommende Schuljahr auf. Für das Jahr 2021 / 2022 ist ein Minderbedarf an 0.13 Stellen zu erwarten. Dieser Minderbedarf lässt sich damit begründen, dass der Landtag voraussichtlich die Neuregelung der Anstellungen der Kindergartenlehrpersonen beschliessen wird. Dabei werden in den Kindergärten/Basisstufen die Lektionen für die Pausenaufsicht gekürzt.

Bemerkung

Mit Inkrafttreten der Verordnung vom 19. Juni 2012 über die Abänderung der Besoldungsverordnung, LGBL. 2012 Nr.207, ist der Stellenbedarf für das Führungspersonal im Stellenplan der Gemeindeschulen Schaan nicht mehr enthalten.

Antrag

Die Gemeinde Schaan bewilligt den vorgelegten Stellenplan für das Schuljahr 2021 / 2022.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

163 Tagesstrukturen – Antrag um Deckung des Defizits

Ausgangslage

Der Verein Kindertagesstätten wendet sich mit folgender E-Mail vom 22. September 2020 an die Gemeinde Schaan:

Der Verein Kindertagesstätte betreibt im Auftrag der Gemeinde Schaan die „Tagesstrukturen und Mittagsbetreuung“ im Haus Resch.

Die Kitas, Tagesstrukturen und Mittagsbetreuungen haben im Vergleich zu den Schulen aktuell ein sehr strenges Schutzkonzept. Die Kinder müssen in festen Gruppen betreut werden und dürfen sich nicht vermischen. Aus diesem Grund ist der Personalaufwand massiv höher, da auch an Randzeiten bei wenig anwesenden Kindern die Gruppen nicht zusammengelegt werden dürfen. Dazu kommt ein beträchtlicher Mehraufwand für Reinigungsarbeiten.

Landesbeiträge

Seit 1. September 2019 gilt das neue Finanzierungsmodell in der ausserhäuslichen Kinderbetreuung. Die Landesbeiträge werden neu pro geleistete Einheit verrechnet. Das heisst, der Staat leistet die Differenz zwischen dem einkommensabhängigen Elternbeitrag und den Normkosten. Die Normkosten betragen CHF 77.72 für eine Ganztagsbetreuung.

Der Verein erhält aus diesem Grund keine Pauschalbeträge pro Betrieb mehr, die Subventionen und somit auch die Gemeindebeiträge unterliegen Schwankungen.

Situation heute / Vertragliches

Es besteht keine Verpflichtung für die Gemeinde Schaan, ein Defizit zu übernehmen oder eine Defizitgarantie zu sprechen.

Die Betriebe waren zwischen 16. März und 17. Mai 2020 wegen Corona geschlossen. Für die Woche von 16. bis 23. März hat der Verein von der Regierung einen Sonderbeitrag erhalten, da zuerst abgeklärt werden musste, ob Kurzarbeit angemeldet werden kann oder wie die Finanzierung aussehen soll. Ab 24. März 2020 wurde 60 % Kurzarbeitsentschädigung sowie 40 % Betriebskostenzuschuss ausbezahlt. Mit diesen Zahlungen konnten die Ausfälle der Elternbeiträge zum Teil aufgefangen werden. Die Finanzierung der Arbeitgeber-Sozialleistungen sowie die Finanzierung der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle – auf deren Arbeit nicht verzichtet werden konnte - konnte so nicht abgedeckt werden. Der Verein ist zurzeit noch in Abklärung, ob weitere Zuschüsse erhalten werden können.

Es besteht eine Leistungsvereinbarung für die Mittagsverpflegung der Tagesschule, seit Dezember 2017 CHF 8.50 / Essen.

Gemäss den Mietverträgen für Kita (Bahnstrasse), Tagesstrukturen (Haus Resch), Mittagsbetreuung (Schulanlage Resch) wird dem Verein Kindertagesstätten FL keine Miete verrechnet.

Liquidität

Seit der Finanzierungsumstellung im September 2019 werden die Subventionen im Nachhinein ausgerichtet. Aus diesem Grund entstehen für den Verein je nach Situation Liquiditätsengpässe, welche mit Akonto-Zahlung aufgefangen werden könnten.

Ausblick

Die mutmassliche Rechnung für die Tagesstrukturen ergibt für 2020 einen Defizitbeitrag für die Gemeinde Schaan von rund CHF 105'000 ohne weitere Zuschüsse. Aus dem Vorjahr wurde ein Gewinnvortrag von CHF 8'515.51 übertragen, somit beläuft sich das voraussichtliche Defizit für dieses Jahr auf rund CHF 96'500.

Das Budget 2021 wurde bereits im April 2020 beim Amt für Soziale Dienste eingereicht und weist ein Defizit von CHF 83'800 aus. Die Kinderzahlen heute sind gegenüber April 2020 leicht gesunken, somit rechnet der Verein eher mit einem noch höheren Defizit.

Damit die Liquidität aufrechterhalten werden kann, ist eine Akontozahlung über CHF 65'000 notwendig. Ende Jahr kann anhand des provisorischen Abschlusses eine weitere Zahlung ausgelöst werden.

Anmerkung des Gemeindevorstehers

Das Ansuchen des Vereins Kindertagesstätten ist in diesem besonderen Jahr nachvollziehbar, sowohl für 2020 wie auch für 2021, da die Auswirkungen von "Corona" sich hinziehen werden.

Im Budget 2020 sind CHF 77'000 als Beitrag an den Verein Kindertagesstätten vorgesehen, d.h. es ist ein Nachtragskredit von CHF 28'000 notwendig. Zur Wahrung der Liquidität soll die gewünschte Akonto-Zahlung ausgeführt werden.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch):

- Aktennotiz Verein Kindertagesstätten „Tagesstrukturen Schaan, Facts und Figures“
- Geschäftsbericht 2019

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt einen Defizitausgleich an den Verein Kindertagesstätten für die Kinderbetreuung in Schaan von maximal CHF 105'000 für das Jahr 2020 und von maximal CHF 100'000 für das Jahr 2021. Für das Jahr 2020 wird ein entsprechender Nachtragskredit von CHF 28'000 beschlossen, für das Jahr 2021 ist der Betrag in das Budget aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschliesst eine Akonto-Zahlung auf den Defizitausgleich von CHF 65'000.

Erwägungen

Die Schulratspräsidentin definiert, dass es sich bei diesem Antrag ausschliesslich um die Tagesstrukturen in Schaan handelt. Durch das aktuelle strenge Schutzkonzept dürfen Kindergruppen (wie auch Mitarbeiterinnen) nicht vermischt oder zusammengelegt werden, was mit grösserem Personalaufwand verbunden ist. Die Beiträge des Landes werden neu nur noch nach Buchungen finanziert und nicht nach Anzahl Plätze, weshalb es aufgrund der corona-bedingten Schliessung zu finanziellen Engpässen kommt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

164 Gemeindeschulen – Netzwerkinstallation Basisstufen

Ausgangslage

Die Regierung hat im Juli 2018 das Konzept „ICT-Infrastruktur an den öffentlichen Schulen“ genehmigt. Das Konzept sieht u.a. vor, dass alle Schulen in Liechtenstein mit W-LAN ausgestattet werden. Dies bedingt, dass die Netzwerkinfrastruktur der Schulen erneuert wird.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 18. September 2019 (Trakt. 176) das Budget für die Installationen beschlossen. Die Installationen im Schulhaus Resch wurden bereits fertiggestellt. Für die Basisstufen wurde ein Betrag von CHF 40'000.-- ins Budget 2020 aufgenommen. Genauere Abklärungen haben nun ergeben, dass die Installationen aufwändiger sind als vorgesehen.

Gründe dafür sind, dass zuerst keine Racks (Halterungen für die Switches) vorgesehen waren, sondern nur Verbindungen von den W-LAN-Access-Points direkt zum Glasfaseranschluss am Gebäude. Aufgrund der Lautstärke der Huawei Switches dürfen die Racks nicht in den Unterrichtsräumen platziert werden. Dies bringt einiges an Kanalinstallationen, Durchbrüchen, Kernbohrungen und Verkabelungen mit sich. Zudem sind neu für die Drucker separate Netzwerkanlüsse vorgesehen.

Die neue Offerte beläuft sich nun auf CHF 49'597.15; vorsichtshalber (Alter der Gebäude) soll eine Reserve von CHF 10'000.-- vorgesehen werden. Deshalb ist ein Nachtragskredit von CHF 20'000.-- nötig.

Für die bisherigen Installationen in den Gemeindeschulen war die Fa. Speedcom zuständig. Sie hat die Kapazität, diese Arbeiten in den Herbstferien durchzuführen.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Offerte Speedcom AG

Antrag

1. Die Firma Speedcom AG aus Schaan führt den Auftrag mit einer Summe von CHF 60'000.-- aus.
2. Der Gemeinderat genehmigt den notwendigen Nachtragskredit von CHF 20'000.--.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

165 Gemeindeschulen – Nachtragskredit Smartboards

Ausgangslage

Im Budget 2019 war ein Betrag von CHF 91'311.35 für die Lieferung und Montage der Smartboards und Wandtafeln im Schulhaus Resch vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen konnten die Arbeiten erst im Februar 2020 durchgeführt werden. Deshalb ist ein Nachtragskredit von CHF 91'311.35 für das Budget 2020 nötig.

Antrag

Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit auf das Budget 2020 von CHF 91'311.35.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

167 Bodentausch Sch. Parz. Nr. 2300 und Sch. Parz. Nr. 4699 – Gemeindeparzelle Nr. 4595

Ausgangslage

Aus historischer Sicht ist die Liegenschaft auf der Sch. Parz. Nr. 2300, wie aus dem nachfolgenden Hinweis von Patrik Birrer (Leiter Denkmalpflege) ersichtlich, schützenswert:

Hinter dem 1879/80 erbauten ehem. Gasthaus Quaderer, im Volksmund auch „Bierhüsle“ genannt, befindet sich an der Feldkircher Strasse 43 das Alte Brauhaus mit Bierkeller aus dem Jahr 1887/88. Der erhaltene Baugesuchsplan von 1887 (V110/1887/15) für Rudolf Quaderer zeigt einen eingeschossigen Gewerbebau mit Bauhaus, Kühlraum, Holz- und Kohlenlager, Hopfenmagazin und Fässerlager. Im Kellergeschoss befinden sich die riesigen, tonnenüberwölbten Lager- und Eiskeller für die Bierlagerung. Die doppelwandigen Aussenmauern des Eiskellers konnten mit Eisklötzen zur kühlen Lagerung des Bieres befüllt werden. 1907 erfolgte rückseitig der Anbau eines Kesselhauses sowie mitunter die Aufstockung. 1917 wurde die Produktion des Quaderer-Bieres eingestellt. Das Gebäude wird heute zur Weinkelterung und -lagerung genutzt.

Da die Liegenschaft für Schaan als historisch wertvoll betrachtet werden darf, ist die Gemeindevorsteherung mit dem Eigentümer in Kontakt getreten. Anlässlich dieser Besprechung wurde vom Eigentümer auch ein möglicher Grundstückstausch in Betracht gezogen. Die Liegenschaftskommission befasste sich mehrfach mit der Übernahme und einer Unterschutzstellung der Liegenschaft und befürwortet die Übernahme dieser schützenswerten Liegenschaft.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt das Tauschgeschäft der Sch. Parz. Nr. 2300, Sch. Parz. Nr. 4699 gegen die Sch. Parz. Nr. 4595 (Gemeinde Schaan) mit einer Aufpreiszahlung von CHF 166'288.50.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

168 Grundstückskauf - Parzelle Gamander (Grünzone)

Antrag

Der Gemeinderat befürwortet den Erwerb der Sch. Parz. Nr. 2344 zum Kaufpreis von CHF 33'000.--.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

170 Neubau Jugendherberge Schaan-Vaduz / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Offenes Verfahren:

BKP 273.1	Schreinerarbeiten (Wandschränke)
BKP 273.3	Allg. Schreinerarbeiten (Abschlüsse Steigzonen, Fenstereinfassungen)
BKP 283.4	Deckenbekleidung aus Holz (Akustik)

Der Eingabetermin der Offerten war auf Donnerstag, 03. September 2020, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Freitag, 04. September 2020, in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Dem Antrag liegen bei:

- Zusammenstellung Auftragsvergaben Ausschreibungspaket 6 (elektronisch)
- Offertvergleiche u. Vergabeanträge (elektronisch)
- Originalofferten

Antrag

1. Für den Neubau Jugendherberge Schaan-Vaduz werden für die Arbeitsvergaben des Ausschreibungspaketes 6 Finanzmittel in Höhe von CHF 242'023 freigegeben.
Summe Vergabe-Budget Vergabepaket 6 CHF 256'000
2. Folgende Aufträge werden an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 273.10 Schreinerarbeiten (Wandschränke)

an die Firma Raumin AG, 9491 Ruggell, zur Offertsumme von netto CHF 103'997.55 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 115'000

BKP 273.30 Allg. Schreinerarbeiten (Abschlüsse Steigzonen, Fenstereinfassungen)

an die Firma Raumin AG, 9491 Ruggell, zur Offertsumme von netto CHF 72'848.30 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 85'000

BKP 283.40 Deckenbekleidung aus Holz (Akustik)

an die Firma WOWA Deckenmontagen AG, 9490 Vaduz, zur Offertsumme von netto CHF 65'177.40 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 56'000

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

172 Information: SolidarMed

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 15. Januar 2020, Trakt. Nr. 3, beschlossen:

Im Anschluss an das (in anderen Gemeinden verworfene) Projekt "Lebenschance" hat die Gemeinde Schaan dem Verein für Humanitäre Hilfe und der Stiftung Liachtbleck je CHF 80'000 zur Verfügung gestellt. Während der Diskussionen wurde festgehalten, dass die Gemeinde Schaan auch künftig grössere Beträge für wohltätige / soziale Zwecke spenden soll.

Die Gemeindevorsteherung ist der Ansicht, dass dies richtig ist. Dabei soll weiterhin die Idee "Inland und Ausland" verfolgt werden. Die Gemeinde Schaan soll nicht selbst "aktiv auf Suche" gehen, sondern dann, wenn Anträge gestellt werden, entsprechend reagieren. Die Höhe der Spenden soll sich im gleichen Rahmen wie für "300 Jahre Liechtenstein" bewegen, und sich auf konkrete Projekte beziehen. Die Gemeinde Schaan entrichtet neben diesen Beträgen auch laufend kleinere Beiträge an soziale Institutionen; diese sollen weiterhin bestehen bleiben. Aus dem Inland sind bislang keine Anfragen eingegangen, wohl aber für Auslandsprojekte.

(...)

SolidarMed

Vorschlag: Operationstrakt in Namuno (Mosambik)

Im abgelegenen Distrikt Namuno im Norden Mosambiks gibt es derzeit keinen Operationssaal. Bei Komplikationen müssen Gebärende in den nächsten Distrikt reisen, um eine Chance auf einen Kaiserschnitt zu haben. SolidarMed errichtet deshalb am grössten Gesundheitszentrum von Namuno einen Operationstrakt. Dieser wird das Risiko lebensgefährlicher Verzögerungen verringern und so das Leben von Frauen und Kindern retten - aber auch anderen Patienten mit chirurgischen Notfällen zugutekommen.

(...)

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

- 1. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit von CHF 100'000 auf den Voranschlag 2020 für "Spenden Ausland".*
- 2. Dieser Betrag wird hälftig auf SolidarMed (Medizinische Grundversorgung in Lesotho) und Viktoria Schools (Internatsgebäude) aufgeteilt.*

SolidarMed ist dabei, im grössten Gesundheitszentrum von Namuno einen Operationstrakt zu bauen. Dieser wird das Risiko lebensgefährlicher Verzögerungen verringern und so das Leben von Frauen und Kindern retten – aber auch anderen Patienten mit chirurgischen Notfällen zugutekommen. Das Projekt ist zunächst gemäss Plan fortgeschritten. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es allerdings Lieferverzögerungen, wodurch sich der Bauabschluss um rund einen Monat verzögert.

Ruth Ospelt-Niepelt und Dr. Anne Jores informieren den Gemeinderat mit folgenden Folien über das Projekt:



**Durch Kaiserschnitte
Leben retten in
Mozambique**

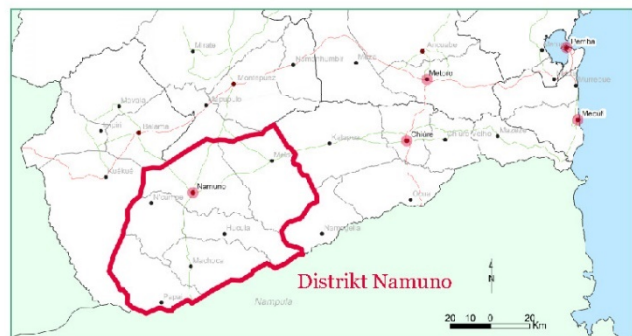
Dr. Anne Jores
Programmverantwortliche Mozambique

Zusammenarbeit, die wirkt.

**SOLIDAR
MED**

Warum in Namuno?

- Abgelegen
- 250'000 Einwohner
- 12'000 Geburten pro Jahr
- 15'000 Menschen pro Jahr benötigen chirurgische Eingriffe



solidarmed.ch

**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.

Kaiserschnitte retten Leben

- WHO: 5% bis max 15% der Geburten erfolgen mit KS
- Für Namuno: min. 600 KS pro Jahr (1'200 Leben!!)
- Zurzeit 160 pro Jahr: 20% bis 30% Totgeburten!!



solidarmed.ch

**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.

Bau

**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.



solidarmed.ch



**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.

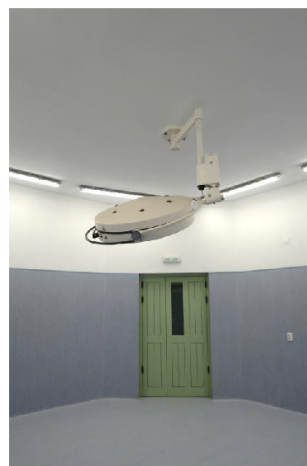


solidarmed.ch





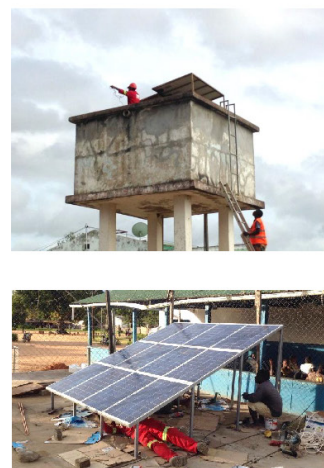
solidarmed.ch



OT alleine reicht nicht : Wasser 2017



solidarmed.ch



OT alleine reicht nicht: Staffhaus

**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.



solidarmed.ch



Traditionelle Haussegnungs-Zeremonie

OT alleine reicht nicht: Ausbildungen und on-the-job training 2021

**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.



solidarmed.ch



Erfahrung von Metoro und Chiúre

**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.



solidarmed.ch

Verdoppelung der Anzahl an KS
nach Eröffnung vom OT

Höher qualifiziertes Personal
erhöht die Leistungsfähigkeit
des Gesundheitszentrums

Nächste Schritte

**SOLIDAR
MED**
Zusammenarbeit,
die wirkt.

Solar Namuno



Prevention and
control of infection



solidarmed.ch

Danke!



Dr. Anne Jores, Verantwortliche für das Projekt in Namuno (Mozambique), informiert, dass dieses Gebiet sehr abgelegen liege und grosse Armut herrsche. In Namuno gebe es zwischen 20 bis 30% Todgeburten und mit dem Bau des Operationstraktes könne vielen Frauen und Kindern geholfen werden. Neben Kaiserschnitten würden auch Blindarme etc. operiert (pro Jahr würden ca. 15'000 Menschen chirurgische Eingriffe benötigen).

Dabei werden folgende Punkte besprochen:

- Ein Gemeinderat fragt, ob es Personal vor Ort hat. Dies wird bejaht, es sind zwei Gynäkologen vor Ort. Ein Haus für das Personal entsteht in unmittelbarer Nähe zum Gesundheitszentrum.
- Eine Frage lautet, ob das moderne Gesundheitszentrum von der Bevölkerung anerkannt werde. Dies wird ebenfalls bejaht, aber es brauche auch viel Überzeugungsarbeit.
- Ein Gemeinderat möchte wissen, wie es mit der Bezahlung z.B. für einen Kaiserschnitt aussehe. Die Behandlungen sind für alle umsonst.
- Zuletzt wird noch gefragt, wer der Betreiber der Einrichtung sei. Das Gebäude wird nach Fertigstellung dem Staat übergeben und dieser werde dann später auch die Instandhaltung übernehmen.

175 Anwesen Steinegerta 26, Sanierung / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Sitzung vom 13. November 2019, Trakt. 217, hat der Gemeinderat das Projekt Sanierung Anwesen Steinegerta 26 inkl. Kostenvoranschlag genehmigt und den Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 6'850'000 inkl. MwSt. bewilligt.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Direktvergabeverfahren:

BKP 281.5 Bodenbelag aus Kunststein- Terrazzo (Tend)

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Dienstleistungsaufträge:

Gemäss Baufortschritt beim Teilobjekt „Tend“ wird die Vergabe der Architektur- und Bauleitungsleistungen für die Phase Realisierung notwendig. Grundlage für die Honorarermittlung bildet das Bauprojekt vom 30.10.2019 inkl. Kostenvoranschlag für das Anwesen Steinegerta.

Dem Antrag liegen bei

- Offertvergleich u. Vergabeantrag BKP 281.5 (elektronisch)
- Originalofferten BKP 281.5
- Offerte Architekturleistungen Phase Realisierung, Tend (elektronisch)
- Offerte Bauleitungsleistungen Phase Realisierung Tend (elektronisch)

Antrag

1. Folgender Auftrag wird an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 281.5 Bodenbelag aus Kunststein - Terrazzo (Tend)

an die Firma Andreas Matt, 9491 Ruggell, zur Offertsumme von netto CHF 34'429.70 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 38'408.65

2. Der Auftrag für Architekturleistungen für die Phase Realisierung beim Tend wird auf Grundlage des Kostenvoranschlags vom 30.10.2019 an das Architekturbüro Ospelt Strehlau Architekten, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 64'242.60 inkl. MwSt. vergeben.
3. Der Auftrag für die Bauleitungsleistungen für die Phase Realisierung beim Tend wird auf Grundlage des Kostenvoranschlags vom 30.10.2019 an das Büro Baumanagement Peter Büchel AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 74'517.65 inkl. MwSt. vergeben.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

1. Der Aufnahme des Antrages auf die Traktandenliste wird zugestimmt.
2. Die Vergabe Bodenbelag aus Kunststein – Terrazzo (Tend) an die Firma Andreas Matt, 9491 Ruggell, zur Offertsumme von netto CHF 34'429.70 inkl. 7.7 % MwSt. wird genehmigt.
3. Der Auftrag für Architekturleistungen für die Phase Realisierung beim Tend wird auf Grundlage des Kostenvoranschlags vom 30.10.2019 an das Architekturbüro Ospelt Strehlau Architekten, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 64'242.60 inkl. MwSt. vergeben.
4. Der Auftrag für die Bauleistungsleistungen für die Phase Realisierung beim Tend wird auf Grundlage des Kostenvoranschlags vom 30.10.2019 an das Büro Baumanagement Peter Büchel AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 74'517.65 inkl. MwSt. vergeben.

Schaan, 29. Oktober 2020

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
